

Nachhaltige Projekte in unserer Region

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar realisierte im Jahr 2023 mehrere nachhaltige Projekte in der Region, die wir Ihnen im Folgenden gerne vorstellen.

Nachhaltigkeitspreis der Sparkasse

2023 wurde der erste Nachhaltigkeitspreis der Sparkasse Schwarzwald-Baar verliehen. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung soll einen Anreiz für regionale Unternehmer schaffen, deren Transformation voranzutreiben und durch klimafreundliches Wirtschaften eine Vorbildfunktion einzunehmen. Für sein herausragendes Wirken auf dem Antonihof, seinen Ehrgeiz und seine Überzeugung, zeichnete die Sparkasse Schwarzwald-Baar den Biolandwirt Christoph Trütken mit ihrem ersten Nachhaltigkeitspreis aus. Die Sparkasse verfolgt die Arbeit von Christoph Trütken schon lange und ist immer wieder beeindruckt, wie er seinen Ansatz einer klimafreundlichen Landwirtschaft umsetzt, entwickelt und vorantreibt.



Über 1.500 Bäume im Wittmanstal gepflanzt

Der Borkenkäfer verschont auch den heimischen Forst nicht. Im Wittmanstal in Bad Dürkheim musste Landwirt Benedikt Engesser eine Vielzahl an Bäumen auf 17.000 Quadratmeter schlagen. Zahlreiche Kunden der Sparkasse Schwarzwald-Baar haben das Aufforstungsprojekt ganz persönlich gefördert, indem sie von papierhaften Kontoauszügen auf die elektronische Variante umgestellt haben. Aufgeforstet wurde durch einen Mischwald, der resistenter gegen sich ändernde Umweltbedingungen ist. Die gepflanzten Bergahorn, Rotbuche, Douglasien und Erlen sollen in Zukunft dazu beitragen, dass CO₂ gespeichert werden kann. Ein Hektar Wald speichert zwischen zehn und 13 Tonnen CO₂. Das entspricht etwa dem jährlichen CO₂-Fußabdruck eines Bundesbürgers.



Azubi-Sozialprojekt

Neben den zahlreichen Umweltprojekten in der Region, setzt die Sparkasse seit zwei Jahren ein weiteres wichtiges Projekt, im sozialen Bereich, um. Ereignisreiche Tage haben Auszubildende des ersten Lehrjahres bei der Sparkasse Schwarzwald-Baar erleben dürfen. Fernab des Alltagsgeschäftes ging es für die Nachwuchskräfte im Rahmen ihres Sozialprojektes in die Nachsorgeklinik nach Tannheim. Dieses soziale Projekt wurde ermöglicht und umgesetzt von der Stiftung Deutsche Kinderkrebsnachsorge Tannheim und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Nachsorgeklinik. Die dortigen Begegnungen mit den jungen Patienten und deren Familien waren für die Auszubildenden von Tag eins an bereichernd. Die Spar-

kassen-Azubis, die im Vorfeld professionell auf diesen Einsatz vorbereitet wurden, begleiteten die Kinder und Familien tageweise im Zeitraum von drei Wochen in deren Rehaphase. Und diese intensive Vorbereitung hat sich gelohnt, denn in einer Umgebung, die von Schicksalsschlägen, Leid und Hoffnung geprägt ist, hatten Patienten und Azubis trotz allem jede Menge Freude und Spaß. Es wurden gemeinsam die Pferde, Esel und Hasen auf dem Gelände der Nachsorgeklinik gefüttert, auf dem Spielplatz gespielt und im Hochseilgarten geklettert. Dabei entstanden zum Teil sehr persönliche und vor allem emotionale Verbindungen zwischen den Patienten und den Projektteilnehmern. Das Projekt wird fortgeführt.



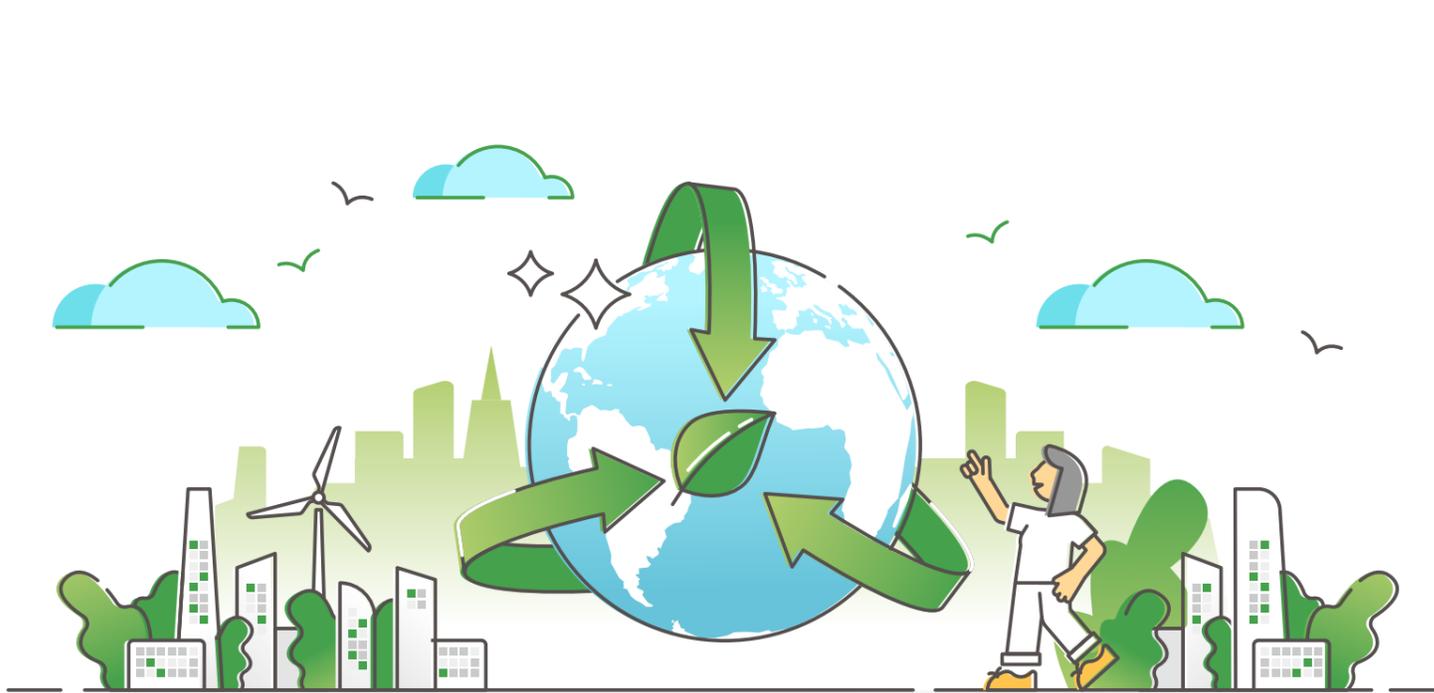
„AckerRacker“

Die Themen Nachhaltigkeit, Regionalität und Umweltschutz will die Sparkasse auch den Kleinsten näherbringen. So unterstützt sie das Projekt „AckerRacker“ in den Kindertagesstätten Obereschach und Pfohren über vier Jahre hinweg mit insgesamt 16.000 Euro. In den Kindertagesstätten wurde ein Gemüseacker als fester Lernort integriert. Die Kinder bepflanzen unter professioneller Leitung und Betreuung ihrer Erzieherinnen die Beete, bauen Gemüse an und ernten es später. Ziel ist es, den Kindern die Herkunft von gesunden Lebensmitteln zu vermitteln und sie durch ihr eigenes Tun für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Der Sparkasse ist es wichtig, gesunde Ernährung greifbar und erlebbar zu machen. Damit kann man nicht früh genug anfangen. Entsprechendes Unterrichtsmaterial ist vorhanden, um den Kindern anhand spannender Abenteuer rund um Gemüse, Natur und Ernährung das Thema spielerisch näherzubringen.

Rehkitzrettung

Die Brut- und Setzeit der Rehe fällt mitten in die Mähzeit des ersten Schnittes der Landwirte. Die ganz jungen Kitze haben noch keinen Fluchtinstinkt und verharren bei Gefahr regungslos im hohen Gras. Die Landwirte können von ihren Fahrzeugen aus die Kitze nicht sehen und so kommt es leider immer wieder vor, dass die Jungtiere von den Mähwerken schwer verletzt oder gar getötet werden. Mit Drohnen und Wärmebildkameras können die Jungtiere vor dem Mähen aufgespürt werden. Wir haben diese Aktion nicht nur mit einer Spende unterstützt, sondern vier „Sparkässler“ haben bei der Rehkitzsuche mitgemacht.





Die Bedeutung von Nachhaltigkeit für die Sparkasse Schwarzwald-Baar

Nachhaltigkeit erstreckt sich auf drei gleichrangige Dimensionen: Ökologie, Ökonomie und Soziales und sind feste Bestandteile der Geschäftsstrategie der Sparkasse. Wirtschaftlicher Erfolg steht deshalb im Einklang mit sozialer und ökologischer Verantwortung.

Die regionale Verankerung, das gesellschaftliche Engagement und nicht zuletzt die gemeinwohlorientierte Geschäftsphilosophie bilden die Grundlagen für das Nachhaltigkeitsmanagement. Dieses implementiert die Sparkasse vor sieben Jahren und wird von der Abteilung Nachhaltigkeitsmanagement gemeinsam mit dem Nachhaltigkeits-Team (N-Forum) vorangetrieben. Die Fortschritte werden regelmäßig im Rahmen eines Nachhaltigkeits-Checks überprüft. Seit 2017 berichtet

die Sparkasse über ihre Nachhaltigkeitsleistung in Form einer nichtfinanziellen Berichterstattung anhand des Deutschen Nachhaltigkeitskodex, der die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen durch 20 Kriterien transparent macht.

Eine wichtige Basis der Nachhaltigkeitsstrategie sind die „Sustainable Development Goals“ (SDGs) der Vereinten Nationen. Die Sparkasse beabsichtigt



im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit, zu möglichst allen SDGs beizutragen. Dabei ist sie bestrebt ihren eigenen Geschäftsbetrieb immer nachhaltiger zu gestalten und Verantwortung gegenüber den Menschen, wie ihren Mitarbeitern, ihren Kunden und der gesamten Region zu übernehmen. Ihre Verantwortung im Rahmen der Finanzierung, Geldanlage und Eigenanlage, um nachhaltige Projekte mit möglichst vielen Finanzmitteln zu versorgen, lässt die Sparkasse auch nicht außer Acht.

Ende 2020 hat die Sparkasse Schwarzwald-Baar ein wichtiges Zeichen gesetzt: Mit der Unterzeichnung der „Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ strebt sie an, sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen. Sie erklärt ihren Willen, den Geschäftsbetrieb CO₂-neutraler zu gestalten, intensiviert ihre Aktivitäten für mehr Nachhaltigkeit und verpflichtet sich gewerbliche wie private Kunden bei der Transformation zu einer klimafreundlichen Wirtschaft zu unterstützen.

Im Bereich Klimaschutz und Umwelt konnte die Sparkasse bereits erhebliche Fortschritte erzielen. Durch verschiedene effizienzsteigernde Maßnahmen reduziert sie ihren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich. In 2023 konnte sie ihre

CO₂-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 364 Tonnen reduzieren (von 1.374 Tonnen auf 1.011 Tonnen), zudem mindert sie das vierte Jahr in Folge die verbleibenden CO₂-Emissionen ihres Geschäftsbetriebs durch die Unterstützung von zertifizierten Projekten. 74% der CO₂-Emissionen mindert die Sparkasse in der Region, durch die Unterstützung der Projekte Humusaufbau. 26% der Emissionen mindert sie durch die Unterstützung eines Windkraftprojektes in Bulgarien.



Produziert und übersetzt vom UNO-Informationsservice (UNIS) Wien.



Finanzinstrumente mit Nachhaltigkeitsmerkmalen

Auch in der Vermögensanlage spielt das Thema Nachhaltigkeit eine immer bedeutendere Rolle. Dabei müssen sich Nachhaltigkeit und Rendite nicht ausschließen.

Bei der Geldanlage mit Nachhaltigkeitsmerkmalen liegt der Fokus nicht ausschließlich auf ökonomischen Kennziffern wie Rendite, Risiko und Liquidität, genauso berücksichtigt werden die Kriterien Ökologie und Soziales.

In 2023 betrug der Anteil an Fonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen der Sparkasse Schwarzwald-Baar rund 59 Prozent des Bruttoabsatzes.

Das Angebot an Anlage- und Finanzierungsprodukten mit Nachhaltigkeitsaspekten wird kontinuierlich ausgebaut. Eine verantwortungsvolle Anlageberatung gehört, als regional

verwurzeltes Kreditinstitut mit öffentlichem Auftrag, zum Selbstverständnis der Sparkasse Schwarzwald-Baar. Kundenzufriedenheit ist das wichtigste Unternehmensziel. Die Basis dafür ist eine umfassende und gute Beratung. Dazu gehört auch das Angebot und die Empfehlung geeigneter Finanzinstrumente mit Nachhaltigkeitsmerkmalen, sowie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken.

Die Sparkasse begleitet ihre Unternehmens- und Firmenkunden bei der Transformation hin zu nachhaltigen und zukunftsfähigen

Geschäftsmodellen. So können daraus resultierende Geschäftschancen genutzt und potenzielle Risiken minimiert werden.

Finanzierungsvorhaben von Unternehmen bewertet die Sparkasse darüber hinaus nun anhand von branchenspezifischen Nachhaltigkeitskriterien. Dafür wurden im Jahr 2021 für Unternehmensfinanzierungen branchenspezifische Ausschlüsse definiert. Diese wurden 2022 um allgemeine Nachhaltigkeitsstandards erweitert (Orientierung am UN Global Compact). Die allgemeinen Nachhaltigkeitsstandards gelten für alle Unternehmensfinanzierungen. Ausgeschlossen von der Kreditvergabe ist die unmittelbare Finanzierung folgender Neukreditvorhaben:



Rüstung

- Produktion geächteter Waffen und Waffensysteme (Streumunition, Antipersonenminen, ABC-Waffen, etc.)
- Lieferung von Kriegswaffen ins Ausland
- Export von Rüstungsgütern

Pornografie

- Produktion von pornografischen Produkten
- Betrieb von Bordellen oder ähnlichem Prostitutionsgewerbe

Glücksspiel

- Der Betrieb aller Arten von nicht staatlichen Glücksspielen (Spielkasinos, Wettbüros, Herstellung und Betrieb von Glücksspielautomaten, Online-Glücksspiel)

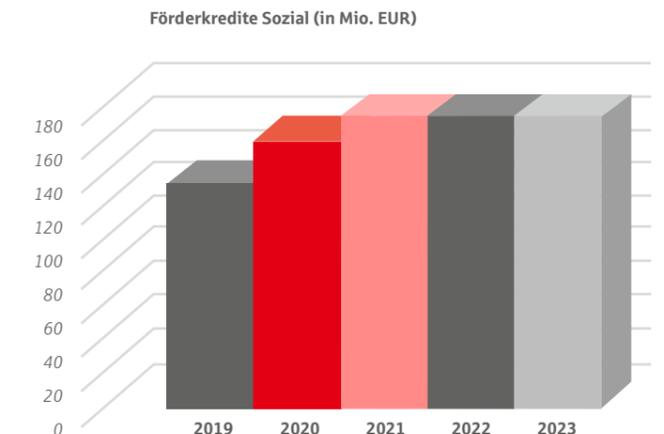
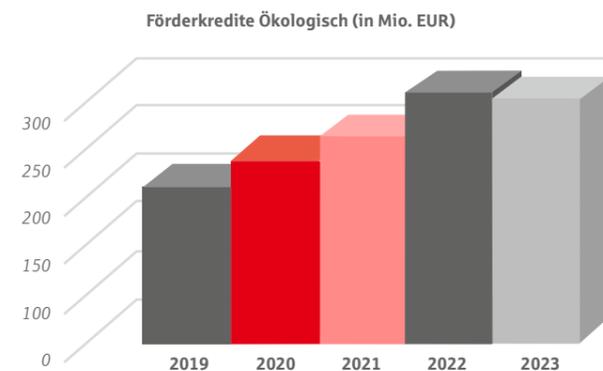
Energie, Bergbau, Uranbergbau, Erdöl und Erdgas

- Bau von Atomkraftwerken
- Uranbergbau
- Bau und Kapazitätsausweitung von Kohlekraftwerken
- Neubau oder Erweiterung von Kohleminen
- Großprojekte im Bereich Staudämme und Wasserkraftanlagen
- Zerstörerische Abbaumethoden im Bereich Bergbau
- Förderung der fossilen Energieträger Erdöl und Erdgas

Tabakproduktion

Die unmittelbare Finanzierung von Anbau und Weiterverarbeitung von Tabak

Die Sparkasse konnte das Volumen der Förderkredite in den letzten Jahren deutlich ausbauen und damit ihren Kunden Finanzierungsmittel für nachhaltige Projekte im Bereich Ökologie (Umwelt und Energie) und für soziale Zwecke zur Verfügung stellen. Insgesamt beliefen sich die Förderkredite in diesen Bereichen im Jahr 2023 auf rund 467 Millionen Euro.



Geschäftsbetrieb

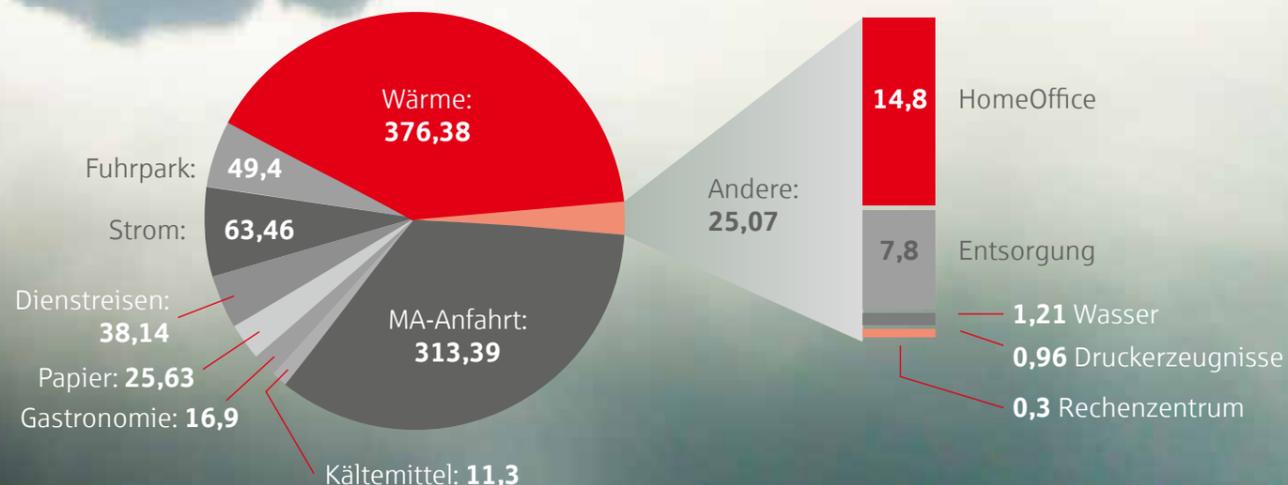
Unser nachhaltiger Geschäftsbetrieb kennzeichnet sich durch die nachhaltige Mobilität, Ressourcenschonung, die Reduzierung der Treibhausgasemissionen und der nachhaltigen Beschaffung aus.

Treibhausgasemissionen

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar trägt zum vierten Jahr in Folge durch die Unterstützung von zertifizierten Projekten zur Minderung von CO₂-Emissionen bei. Bereits seit 2017 berechnet sie jährlich ihre CO₂-Emissionen. Die sogenannten Treibhausgasemissionen werden direkt oder indirekt durch die unternehmerische Aktivität verursacht. Die größten Faktoren sind zum Beispiel die Wärme, die tägliche Anfahrt der Mitarbeiter, der Fuhrpark, der Strom oder der Papierverbrauch. Ziel der Berechnung der CO₂-Emissionen ist es, den CO₂-Fußabdruck zu ermitteln und mit darauf aufbauenden Strategien kontinuierlich zu reduzieren. Hierfür erstellt und entwickelt die Sparkasse Konzepte zur Reduzierung ihrer Verbräuche.

So können beispielsweise CO₂-intensive Energieträger ausgetauscht werden. Die Umstellung auf Ökostrom, Photovoltaikanlagen, grüne Mobilität wie Hybrid- und Elektrofahrzeuge, recycelte Materialien und Umrüstung der Heizungssysteme bilden dafür erfolgreiche Schritte. In 2023 konnte die Sparkasse ihre CO₂-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 364 Tonnen reduzieren (von 1.374 Tonnen auf 1.011 Tonnen). Die Sparkasse mindert die Höhe ihrer CO₂-Emissionen des Geschäftsbetriebs (1.011 Tonnen) durch die Unterstützung von zertifizierten Projekten. 74% der CO₂-Emissionen mindert die Sparkasse in der Region, durch die Unterstützung der Projekte Humusaufbau. 26% der Emissionen mindert sie durch die Unterstützung eines Windkraftprojektes in Bulgarien.

Treibhausgas-Emissionen in Tonnen CO₂



Ressourcenschonung

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar setzt bereits auf erneuerbare Energiequellen. Wo die Möglichkeit besteht, sind auf den eigenen Gebäuden Photovoltaikanlagen installiert. Diese produzierten im Jahr 2023 insgesamt 84.013 kWh an Strom. Seit dem Jahr 2018 setzt die Sparkasse beim Strombezug ausschließlich auf Ökostrom, um auch dort die Emissionen möglichst gering zu halten. Zusätzlich setzen wir auf stromsparende LED-Beleuchtung. Die Heizungen der einzelnen Standorte sind teilweise schon auf erneuerbare Energien, wie Erdwärme oder Luft-Wärme-Pumpe, umgestellt und der Altbestand wird kontinuierlich umgerüstet.

Ziel ist es den Papierverbrauch Jahr für Jahr zu reduzieren. Dies gelingt vor allem durch die Umstellung auf digitale Verfahren, wodurch neben der Papiereinsparung auch der Transport wegfällt. In 2022 erfolgte außerdem die Umstellung auf recycelte Materialien (Kopierpapier, Briefumschläge), sowie recycelte Hygieneartikel (Toilettenpapier, Papierhandtücher) und mikroplastikfreie Seife.



Nachhaltige Beschaffung

Bei der Beschaffung werden vorzugsweise regionale Dienstleister und Lieferanten aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Schwarzwald-Baar beauftragt. Über die Einkaufs- und Lieferantenrichtlinie stellt die Sparkasse sicher, dass auch beim Bezug von Produkten und Dienstleistungen die von der Sparkasse formulierten Standards eingehalten werden.

Mobilität

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar fördert seit Jahren die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs mit Zuschüssen für Mitarbeiter, dadurch nutzen viele Mitarbeiter regelmäßig ein Job-Ticket und das Deutschlandticket wird zusätzlich gefördert. Außerdem setzt die Sparkasse Schwarzwald-Baar inzwischen schon auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge, sodass der Fuhrpark der Sparkasse Schwarzwald-Baar inzwischen zu 54% aus Elektro- oder Hybridfahrzeugen besteht. Der weitere Austausch ist fortlaufend geplant.



Arbeiten bei der Sparkasse Schwarzwald-Baar

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar beschäftigte im Jahr 2023 597 Mitarbeiter. Diesen bietet sie auf Dauer angelegt Beschäftigungsperspektiven mit guten Entwicklungschancen. 97 Prozent der Arbeitsverträge sind unbefristet.

Viele Mitarbeiter sehen in der Sparkasse Schwarzwald-Baar einen verlässlichen und verantwortungsbewussten Arbeitgeber. Allein im Jahr 2023 haben 31 Mitarbeiter ihr zehntes, 25. oder 40. Dienstjubiläum gefeiert.

Als Beweggründe für eine langjährige Verbundenheit nennen die Mitarbeiter das umfangreiche Angebot an Weiterbildungen, vielseitige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sehr gute Sozialleistungen sowie sichere Arbeitsplätze.



Chancengleichheit und Diversity

Wer vom Wissen und Können seiner Mitarbeiter profitieren will, muss ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei von Barrieren und Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiter der Sparkasse Schwarzwald-Baar erfahren Wertschätzung und werden unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität in gleichem Maße gefördert. Chancengerechtigkeit ist bei der Sparkasse ausdrücklich festgeschrieben. 61 Prozent der Beschäftigten im Jahr 2023 waren Frauen, wobei der Anteil von Frauen in Führungspositionen bei 26 Prozent lag. Zur Erhöhung dieses Anteils setzt die Sparkasse auf systematische Personalentwicklung und auf individuelle Förderung.



Weiterbildungen
1.244 EUR
pro Mitarbeiter in 2023

Anzahl der Azubis
58



Aus und Weiterbildung

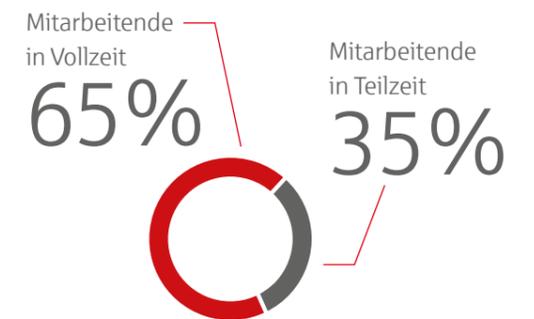
Mit 58 Auszubildenden im Jahr 2023 gehört das Kreditinstitut zu den größeren Ausbildungsunternehmen der Region. Bei der Ausbildung geht die Sparkasse über das standardmäßige Ausbildungsniveau hinaus. Hier werden, in Ergänzung zum Berufschulangebot und der IHK-Ausbildungsprogramme, zusätzlich auf Sparkassenbedürfnisse zugeschnittene Kenntnisse und Standards vermittelt.

Die Ausbildung von jungen Nachwuchskräften hat hohe Priorität und gilt als Investition in die Zukunft der Sparkasse Schwarzwald-Baar und in die Attraktivität der Region. Die kontinuierliche Weiterbildung liegt gleichermaßen im Interesse des Arbeitgebers und der Arbeitnehmer. Die Sparkasse bietet unseren Mitarbeitern hausinterne und externe Bildungsmaßnahmen an, die es ihnen ermöglichen, die Arbeitsplatz bezogenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu intensivieren und zu erweitern. Im Jahr 2023 investierte die Sparkasse Schwarzwald-Baar im Schnitt rund 1.244 Euro pro Mitarbeiter für Aus- und Weiterbildungen.



Vereinbarkeit Beruf und Familie

Die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf hat für die Sparkasse auch einen hohen Stellenwert. Deshalb bietet sie ihren Mitarbeitern vielfältige Möglichkeiten, wie etwa variable Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten von zu Hause aus, passgenaue Regelungen für den Wiedereinstieg nach Mutterschutz, Elternzeit oder Krankheit sowie Unterstützungsangebote für die Kinderbetreuung und die Pflege von Angehörigen an. Im Jahr 2023 arbeiteten etwas mehr als 200 unserer Mitarbeiter in Teilzeit, was rund 35 Prozent entspricht.



Gesundheitsmanagement

Der Sparkasse Schwarzwald-Baar liegen die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter besonders am Herzen. Nur wer innerlich ausgeglichen und körperlich fit ist, kann sich motiviert seinen Aufgaben widmen. Eigens aus diesem Grund betreibt die Sparkasse Schwarzwald-Baar seit 2009 ein betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM).

Zum Beispiel zählen der Betriebssport und der Arbeitsschutz zur Förderung einer gesunden Führungs- und Arbeitskultur sowie die Unterstützung der Work-Life-Balance zum BGM der Sparkasse. Im Falle besonderer psychischen Belastung wird allen Mitarbeitern ein anonymes Beratungsangebot in Kooperation mit einer Fachklinik in der Region angeboten.





Gesellschaftliches Engagement

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar unterstützt jedes Jahr viele gemeinwohlorientierte Projekte und engagiert sich nachhaltig und in großem Maße in der Region.

Dies geschieht in Form von Spenden, Sponsorings, Stiftungs- und PS-Reinertragsausschüttungen. Im Jahr 2023 wurden knapp eine Million Euro in die Region ausgeschüttet. Dazu zählt vor allem die Förderung sozialer und gemeinnütziger Einrichtungen, von Vereinen sowie Einrichtungen des kulturellen und sportlichen Lebens.

Mit vielfältigen Aktivitäten und Initiativen engagiert sich das Kreditinstitut finanziell, inhaltlich und personell für eine erfolgreiche Entwicklung der Region, für sozialen Zusammenhalt, für Lebensqualität und Teilhabe aller. Mit dem Vereins- und Schulwettbewerb werden gezielt Projekte von Vereinen und Schulen unterstützt und die Menschen

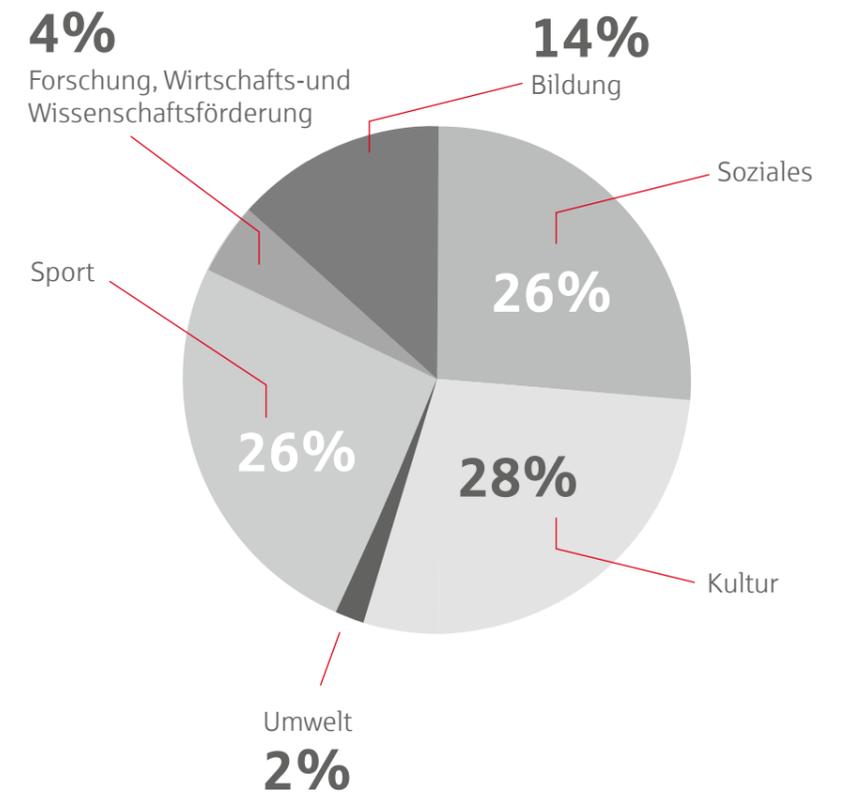
der Region im Rahmen der Bewertung der einzelnen Projekte mit einbezogen. Über Kreativwettbewerbe bietet die Sparkasse Anreize für künstlerisches Gestalten speziell für Kinder und Jugendliche. Durch den Weltspartag und das Schulsparen hilft sie Familien bei der Heranführung von Kindern und Jugendlichen an die Finanzwelt.

Mit vielfältigen Aktivitäten und Initiativen engagieren wir uns finanziell, inhaltlich und personell für eine erfolgreiche Entwicklung der Region.



Spenden, Sponsoring, Stiftungsausschüttungen

Insgesamt: 871.000 €



Die Sparkasse Schwarzwald-Baar verfügt über vier eigene Stiftungen. Mit diesen werden jährlich zahlreiche Projekte und Organisationen innerhalb des Geschäftsgebietes unterstützt. Speziell die Förderung des Nachwuchses, von Kunst und Kultur sowie sozialen Projekten stehen dabei im Mittelpunkt. Ein Highlight ist dabei die jährliche Förderung von „Jugend trainiert für Olympia“.

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar setzt bereits seit dem Jahr 2013 die Zielvereinbarung „Barrierefreie Dienstleistungen“ zwischen dem Sparkassenverband Baden-Württemberg und den Organisationen und Selbsthilfegruppen behinderter Menschen in Baden-Württemberg um.

Gutes tun, helfen, Not lindern, sich engagieren und anderen zur Seite stehen, sind Ziele und Werte, die es zu unterstützen gilt. Aus diesem Grund fördert die Sparkasse das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiter. Das 2022 gestartete Sozialprojekt der Auszubildenden in Kooperation mit der Deutschen Kinderkrebsnachsorge in Tannheim wird 2024 fortgeführt.

Sie möchten sich den Kompaktbericht
speichern? Das PDF gibt es unter:
www.spk-swb.de/nachhaltigkeit



IMPRESSUM

Herausgeber: Sparkasse Schwarzwald-Baar
Gerberstraße 45
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 291-0
Fax 07721 291-95299
info@spk-swb.de • spk-swb.de

Redaktion: Lisa Pfaff, Nachhaltigkeitsbeauftragte

Realisierung:
formschön GmbH - Kommunikation in Form gebracht

Agenturbilder: Adobe Stock

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts.
Die Sparkasse Schwarzwald-Baar ist Mitglied im Sparkassenverband
Baden-Württemberg und somit auch Mitglied des Deutschen Sparkassen-
und Giroverbandes.
Sparkasse Schwarzwald-Baar, gegründet 1839.